

Veranstaltungskalender

vom 16.04.2025 bis 14.05.2025

Zeit	Veranstaltung	Ort
26.04.2025 (Sa) 09:00 bis 14:00 Uhr	Wochenmarkt Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel - beste Kaffeespezialitäten - Obst und Gemüse in Bio-Qualität - Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen - Fleisch- und Wurstwaren - Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen - eine riesige Auswahl an Gewürzen - Käsespezialitäten - Honig direkt vom Imker - Blumen, Kränze und Gestecke - wechselndes Kunsthandwerk - Antiquitäten und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH Homepage: worpswede-touristik.de E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792935820 Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Bergstraße Dorfplatz
26.04.2025 (Sa) 10:00 bis 18:00 Uhr	Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk. Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh

26.04.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

26.04.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

26.04.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

26.04.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 9,-

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

26.04.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.04.2025 (Sa)
10:30 bis 12:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: März bis Oktober jeden 4. Samstag im Monat

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,-
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Schnuppertag

Schnuppertag Tennis u. Padel
Tennis und Padel ausprobieren mit
Rahmenprogramm u. Showmatch sowie
Schnupperkurse sichern.

Veranstalter: TC Lilienthal
E-Mail: info@tclilienthal.de
Telefon: 04298 1440
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Am Sportpark 1
TC Lilienthal

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Nordisch weit

28757 Bremen

Die Weite nordischer Landschaften inspiriert Malerinnen und Maler schon seit Jahrhunderten. Auf ihre je eigene Weise setzen auch die Bremer Künstlerinnen Lena Carstens und Martina Tams in ihren Gemälden den Horizont, den hohen Himmel und die endlos scheinenden Flächen von Land und Meer in Szene. Ihre mal realitätsnahen, mal nahezu abstrakten Impressionen wurzeln in der aufmerksamen Beobachtung einer übermächtigen Natur voller Farbnuancen und Detailreichtum.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.
Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

26.04.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

26.04.2025 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

Paula Huizenga: streifen & stromern

Paula Huizengas Arbeiten leben einerseits vom Zusammenspiel aus Intuition, Spontaneität und Experiment und andererseits aus Beobachtung, Forschung und kritischer Bewertung. Es geht ihr um das Gleichgewicht zwischen handwerklicher Perfektion und des spontanen Zufalls, zwischen Berechnung und Aufgeschlossenheit und zwischen dem Streben nach technischer Exzellenz und der unerwarteten Schönheit, die aus der Unvollkommenheit entstehen kann. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Amsterdam.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

26.04.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

26.04.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

26.04.2025 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

26.04.2025 (Sa)
19:00 bis 21:00 Uhr

**Farben der Intuition - CatharinaMandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

26.04.2025 (Sa)
19:00 bis 20:30 Uhr

Vortrag mit Gitta Rehage: Worpswede und der Niederdeutsche Malertag 1938

Die Kunst im Nationalsozialismus war geprägt von einer Rückkehr zu Themen wie Naturidylle, Familie und Vaterland und damit einer Absage an die Moderne.

Einige "Worpsweder Künstler" trafen mit ihren Werken genau diesen Nerv.

Im November 1938 fand in Worpswede der "Niederdeutsche Malertag" statt. In drei Häusern wurden Arbeiten "der ersten Worpsweder" und der "späteren Worpsweder" präsentiert, darunter auch eine Arbeit von Hanna Ahrens. Neben Werken der Gründergeneration wurde in der Kunsthalle Philine Vogeler und bei Fritz Netzel die Nachfolgegeneration gezeigt. Bemerkenswert ist, dass sich in der Schau auch ein Werk der bereits als "entartet" eingestuften Paula Modersohn – Becker befanden und auch zwei Werke von Bernhard Hoetger.

Der Blick soll aber nicht nur auf die ausgestellten Künstler*innen gelenkt werden, sondern auch auf jene, die nicht gezeigt wurden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.04.2025 (Sa)
19:30 Uhr

Kabarett von Sunna Huygen

Als Frau im Handwerk, bringt die Kabarettistin Sunna Huygen ihr Programm 'Ozeanzeit' auf die Bühne. Die Künstlerin weiß, wo der Hammer hängt. Ihr Motto: Meutern mit Poesie gegen Ignoranz! Sunna Hygen nimmt ihr Publikum mit auf Kaperfahrt, um neue Seekarten zu zeichnen, gemeinsam Wasser und Hoffnung zu schöpfen und die Schätze der Welt umzuverteilen mit Empathie!

Veranstalter: LebensART Meyenburg e.V.
Telefon: Cafe am Mühlenteich : 04209 9898708
Eintritt: 15 bis 20 Euro
Vorverkauf: Cafe am Mühlenteich Meyenburg

28790 Schwanewede
Mühlendamm 4 b
Cafe am Mühlenteich
Meyenburg

26.04.2025 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Christian Ehring - "Stand jetzt"

Christian Ehring ist bekannt als Moderator von "extra3" und als Sidekick von Oliver Welke in der "Heute Show". Sein neues Solo heißt: "Stand jetzt". In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt. Die Zukunft ist nicht mehr planbar. Politik ist nur noch hektische Schadensbegrenzung. Und auch Überzeugungen sind schneller obsolet, als Anton Hofreiter Waffengattungen aufzählen kann. Die Zeiten, in denen man sich behaglich eingerichtet hatte in der Illusion, dass alles irgendwie schon weitergehen würde wie bisher, sind vorbei. Zumindest sieht es so aus - Stand jetzt.

Kann man angesichts von Krieg und Katastrophe, von Inflation und Doppelwumms überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Er stellt sich seinen Ängsten, redet Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten. Wenn er selbst dabei auch nicht immer gut wegkommt, egal. Der Witz hat Vorfahrt. Das gilt heute mehr denn je.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 32,25 bis EUR 32,25
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen, eventim

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

27.04.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

27.04.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27.04.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.04.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

27.04.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

27.04.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

27.04.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

27.04.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Nordisch weit

Die Weite nordischer Landschaften inspiriert Malerinnen und Maler schon seit Jahrhunderten. Auf ihre je eigene Weise setzen auch die Bremer Künstlerinnen Lena Carstens und Martina Tams in ihren Gemälden den Horizont, den hohen Himmel und die endlos scheinenden Flächen von Land und Meer in Szene. Ihre mal realitätsnahen, mal nahezu abstrakten Impressionen wurzeln in der aufmerksamen Beobachtung einer übermächtigen Natur voller Farbnuancen und Detailreichtum.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen

27.04.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

27.04.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

27.04.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

27.04.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Wanderung zu Kraftorten

Was ist ein Strahlensucher? Warum schlägt der Blitz immer wieder am gleichen Ort ein? Diesen und weiteren spannenden Phänomenen geht Catalina Heupel während der rund 2stündigen Wanderung zum Hühnengrab in Axstedt auf den Grund. Mit Hilfe verschiedener (moderner) Wünschelruten spürt die ausgebildete Rutengängerin Wasseradern und elektromagnetische Felder auf und erläutert anschaulich, dass unsere Vorfahren über vielfältige Kenntnisse und Möglichkeiten verfügten, um die lebensfördernden und verborgenen Wirkkräfte der Natur in ihren Alltag zu integrieren.

Homepage: www.hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 01511-8979035
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 7,--

27729 Axstedt
Treffpunkt wird bei
Anmeldung bekannt gegeben

27.04.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, das sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

27.04.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Frühjahrs-Ladenhütermarkt in Bremervörde
"Bremervörde sonntags erleben": Frühjahrs-Ladenhütermarkt in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag

27432 Bremervörde
Innenstadt Bremervörde

Branchenmix total mit über 100 Ausstellern – stöbern, hökern und handeln, was das Zeug hält!

Der Markt in Bremervörde, der nicht nur Bremervörder Schnäppchen- und Kuriositätenjäger schon am frühen Morgen in die gemütliche Bremervörder Innenstadt lockt.

Veranstalter:

Bremervörder City- und Stadtmarketing e.V.,
Tel. 04761/9820510 (Frau Hensel) mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bremervörde

Veranstalter: City- und Stadtmarketing e.V.

Telefon: 04761/9820510

Eintritt: kostenlos

27.04.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

<p>27.04.2025 (So) 11:30 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Nordisch weit - Künstlerinnengespräch Rundgang durch die Ausstellung "Nordisch weit" mit Martina Tams und Museumsleiterin Dr. Katja Pourshirazi.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665</p>	<p>28757 Bremen Overbeck-Museum</p>
<p>27.04.2025 (So) 11:30 bis 12:15 Uhr</p>	<p>Führung der Künstlerin Margaret Kelley durch ihre Ausstellung "Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith" Seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede hat sich, die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley, vom Licht der Landschaft Worpswedens einfangen lassen. An drei Sonntagen (30.03.; 27.04.; 25.05.) und zusätzlich an Muttertag (11.5.) wird sie durch ihre eigene Ausstellung führen. Dies ist die ideale Gelegenheit um die Künstlerin näher kennenzulernen. Spazieren Sie durch die aktuelle Ausstellung und stellen Sie Fragen, die Sie schon immer stellen wollten. Die Führung ist im Museumseintritt inkludiert.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede Homepage: worpsswede-museen.de E-Mail: grossekunstschau@worpsswede-museen.de Telefon: 0049 (0)4792 1302 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,-- Vorverkauf: Große Kunstschau</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Große Kunstschau</p>
<p>27.04.2025 (So) 13:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Paula Huizenga: streifen & stromern Paula Huizengas Arbeiten leben einerseits vom Zusammenspiel aus Intuition, Spontaneität und Experiment und andererseits aus Beobachtung, Forschung und kritischer Bewertung. Es geht ihr um das Gleichgewicht zwischen handwerklicher Perfektion und des spontanen Zufalls, zwischen Berechnung und Aufgeschlossenheit und zwischen dem Streben nach technischer Exzellenz und der unerwarteten Schönheit, die aus der Unvollkommenheit entstehen kann. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Amsterdam.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst Homepage: www.mimis-erbe.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 10</p>
<p>27.04.2025 (So) 14:00 bis 15:00 Uhr</p>	<p>Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne für Jung und Alt Anmeldung nicht erforderlich! Jeden Sonntag von April bis Oktober!</p> <p>Preise: Kinder € 2,00, Erwachsene € 3,00.</p> <p>Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, Tel. 04761-987150</p> <p>Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--</p>	<p>27432 Bremervörde Feldstraße 35 Haus der Sinne</p>

27.04.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

27.04.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stillleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

27.04.2025 (So)
15:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Zur Einführung spricht A. Vater, Vorstand der Bremer Heimstiftung.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

<p>27.04.2025 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Musik für Sopran und Orgel Fumi Kitamura, Sopran Eudald Dantí, Ahrend-Orgel (Katalonien)</p> <p>Barocke Musik für Sopran und Orgel</p> <p>Eintritt frei Es wird um eine Spende gebeten</p> <p>Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede</p>
<p>27.04.2025 (So) 18:00 Uhr</p>	<p>Liebeslieder-Walzer Werke von Johannes Brahms u.a. Elena Tsantidis, Sopran. Stina Raupers, Alt. Michel Gattwinkel, Tenor. Francisco Henriques, Bass. Klavierduo Clara und Marie Becker. Kammerchor der Kantorei St. Marien Lilienthal. Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke.</p> <p>Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lilienthal Eintritt: EUR 15,-- Vorverkauf: nur Abendkasse</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstraße 14</p>
<p>28.04.2025 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892 Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte. Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden. Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes: "Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten." Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise zu Sonderausstellungen: Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt Führungen nach telefonischer Vereinbarung</p> <p>Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328 Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt</p>	<p>28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum</p>

28.04.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

28.04.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

<p>28.04.2025 (Mo) 15:00 Uhr</p>	<p>Bilderbuchkino: Das tollste Buch der ganzen Welt Pitzi erlebt ein Abenteuer auf hoher See: Dort muss er mit seinen Freunden gegen jede Menge Gefahren kämpfen. Ab 4 Jahren. Von Thomas Müller Mit Lucia Schaidl & Bianca Widhalm</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: bibliothek@lilienthal.de Telefon: 04298929135 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 2,--</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof, Schroeter Saal</p>
<p>28.04.2025 (Mo) 15:00 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Kühne Künste "Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.</p> <p>Veranstalter: Maribondo da Floresta E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 015256734224 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstraße 24 - 26 Maribondo Freizeitzentrum</p>
<p>28.04.2025 (Mo) 18:00 bis 21:00 Uhr</p>	<p>Heilsames Intuitives Malen (3 Std. Abendmalen) Malkurse im Atelier (Zusatztermin): Dein künstlerischer Weg zu mehr Gelassenheit und neuer Lebensfreude. Erlange eine spürbare Stressreduktion durch kreative Intuition und emotionale Klarheit für deine täglichen Herausforderungen. Mit Leichtigkeit und Spaß an den spielerischen Malübungen verwandelst du deinen Alltag in deinen Lieblingstag. Erwachsenenmalkurs - Keine Vorkenntnisse nötig! Infos zum Thema des Abends und alle Termine siehe www.meermaid-art.de/heilsames-malen/</p> <p>Veranstalter: Atelier Meermaid Art Homepage: www.meermaid-art.de/heilsames-malen/ E-Mail: info@meermaid-art.de Telefon: 0151-141-47146 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 49,-- € 49,- alle Materialien inklusive</p>	<p>27726 Worpswede Feldstraße 31 Atelier Meermaid Art</p>

29.04.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.

Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

29.04.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de

Telefon: +49 (0) 4792 3968

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

29.04.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

29.04.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

29.04.2025 (Di)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

29.04.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

29.04.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

29.04.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

29.04.2025 (Di)
15:00 Uhr

Bilderbuchkino: Das tollste Boot der ganzen Welt

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Bibliothek

Pitzi erlebt ein Abenteuer auf hoher See: Dort muss er mit seinen Freunden gegen jede Menge Gefahren kämpfen. Ab 4 Jahren.

Von Thomas Müller

Mit Lucia Schaidl & Bianca Widhalm

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal

E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

Telefon: 04298929135

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 2,--

29.04.2025 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

ADFC Aktiventreff

Die Aktiven des ADFC Osterholz treffen sich regelmässig, um mit den einzelnen Arbeitsgruppen verschiedene Themen zu besprechen. Der Vorstand berichtet über Neuigkeiten und Entwicklungen zum Radverkehr aus der Region sowie vom ADFC Landes- und Bundesverband. Jede/er kann zu dem Treffen erscheinen, ob man sich informieren oder aktiv dabei sein möchte, alle sind herzlich willkommen.

Termin: An jedem letzten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kulturzentrum Kleinbahnhof (KUZ), Am Kleinbahnhof 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Sollte der letzte Dienstag auf einen Feiertag fallen, dann fällt das Treffen aus, ebenso in den Sommerferien.

Veranstalter: ADFC Osterholz
Homepage: osterholz.adfc.de/
E-Mail: kontakt@adfc-osterholz.de
Telefon: 04791 931068
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
Kulturzentrum Kleinbahnhof (KUZ)

30.04.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier

Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

30.04.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

30.04.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

30.04.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

30.04.2025 (Mi)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

30.04.2025 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

30.04.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schlueh 35-37
Haus im Schlueh

30.04.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

30.04.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

30.04.2025 (Mi)
20:00 bis 02:00 Uhr

8. Ritterhuder Schlagernacht

Es ist wieder Schlaghosenalarm im Hamme Forum! Die Optronic-DJs Alex und Jens – regionalen Musikfans bekannt von den legendären Oktoberfestpartys im Hause – greifen bei der 8. Ritterhuder Schlagernacht am 30. April 2025 tief in die Vinyl-Kiste und schrecken vor keinem güldenem Schlager-Oldie zurück. Wer zwischen den Sixties und heute in Schlagerkreisen Rang, Namen und Hits hatte, wird an diesem Abend zu hören sein: Rex Gildo, Udo Jürgens, Marianne Rosenberg, Roberto Blanco, Jürgen Drews, Wolle Petry und, und, und. Doch die DJs können nicht nur auflegen, sie greifen auch selber zum Mikro und performen stilschön die Mitsing-Hymnen von damals...

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

Der Saal wird natürlich wieder standesgemäß im Retro-Look geschmückt, bis die Discokugel wackelt, die DJs werfen sich ebenfalls in Batikhemd und Schlaghose und auch die Gäste dürfen sich gern wieder im schrillen 60er/70er Look aufbrezeln. Hauptsache, man kann auf den hohen Plateaus noch ordentlich abhotten, denn das verlangt die 8. Ritterhuder Schlagernacht natürlich als die Tanzparty des Jahres. Und alle: HOSSA!

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 18,-- bis EUR 20,--
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen, eventim

01.05.2025 (Do)
05:30 bis 08:00 Uhr

Morgenstimmung im Ahrensfelder Moor

Zum Sonnenaufgang beobachten wir, wie das Moor mit Wollgras und Gagelstrauch taufrisch erwacht. Während wir Wissenswertes über Flora und Fauna des Hochmoores erfahren, schulen wir unter Anleitung besonders den fotografischen Blick aufs Motiv. Mit einfachen Mitteln und Techniken fangen wir je nach Witterung die speziellen Stimmungen und Details in besonderen Bildern ein – eine Digitalkamera ist dazu ausreichend.

Veranstalter: Biologische-Station-Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/morgenstimmung-im-ahrensfelder-moor
E-Mail: info@digitalografie.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 29,-- bis EUR 29,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Ahrensfelder Damm
Kreuzung Ahrensfelder Damm/Weyerdamm

01.05.2025 (Do)
09:30 bis 18:00 Uhr

Gong Seminar: 4-tägig

Sanft und leise gespielt lädt der Gong uns ein, all unser Denken, Planen und Sorgen loszulassen und uns einfach nur lauschend hinzugeben. Das führt zu einer tiefen Entspannung und ist ein Genuß für Körper, Geist und Seele.
Stark und kräftig gespielt versetzt der Gong alle Körperzellen in Schwingung, regt unsere Selbstheilungskräfte an und versorgt uns mit vitalisierender Energie. Wir tanken Kraft und fühlen uns erfrischt und angeregt.
Keine Voraussetzungen nötig.
Die Instrumente sind im Seminar vorhanden.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 560,--

27726 Worpswede
Klangraum Neu-Bergedorfer
Damm 62

01.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.
Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.
Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:
"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

01.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

01.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelines aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelines werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

01.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

01.05.2025 (Do)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

01.05.2025 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Bücherverkauf auf dem Maimarkt 2025

Das engagierte Team der Büchergruppe hat ein schönes Sortiment aus gespendeten Büchern verschiedener Rubriken zusammengestellt.

Der Erlös kommt ausschließlich den vielfältigen Projekten der Stiftung Worpswede zugute.

Veranstalter: Stiftung Worpswede
Homepage: www.stiftung-worpswede.de
E-Mail: presse@stiftung-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorf-/Parkplatz

01.05.2025 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

01.05.2025 (Do)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

01.05.2025 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Maimarkt

Zum offiziellen Saisonstart am 1. Mai findet in Worpswede auf dem zentralen Dorfplatz in der Bergstraße der 26. Worpsweder Maimarkt statt. Bürgermeister Stefan Schwenke eröffnet um 11 Uhr.

Mehr als 40 Stände bieten an diesem Tag besondere Leckereien, Snacks und Getränke und natürlich auch die klassische Maibowle an. Auf dem bunt geschmückten Dorfplatz wird es außerdem allerlei Handgemachtes und Schönes geben. Farbenfrohe Druckgrafik an der Wäscheleine schlägt den Bogen zu Kunst und Kultur. Die Kunstschule PAULA hat kleine Mitmachaktionen für Klein und Groß im Gepäck. Live-Musik darf natürlich nicht fehlen: Es spielt das Duo Grand Ole Carpet nebst Freunden.

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede
Homepage: www.worpswede-touristik.de/maimarkt/

27726 Worpswede
Dorfplatz, Worpswede

<p>01.05.2025 (Do) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Backtag auf dem Lilienhof Zur Saisonöffnung auf dem Lilienhof wird viel geboten: ab 11.00 Uhr spielen die Mulligan Music Makers für unsere Gäste. Dabei werden Kaltgetränke und Bratwurst angeboten. Den frischen Butter- und Wickelkuchen aus dem Steinbackofen können unsere Besucher ab 14.00 Uhr zu Kaffee und Tee genießen. Mit Spielen und Mitmachprogramm sind auch die Kleinen bei uns gut aufgehoben.</p> <p>Veranstalter: Worphüser Heimotfrünn e.V. Homepage: www.lilienhof-worphausen.de</p>	<p>28865 Lilienthal Lilienhof 1</p>
<p>01.05.2025 (Do) 11:30 Uhr</p>	<p>Maisingen an der Käseglocke Ein Zusammenschluss aus verschiedenen Worpsweder Chören begrüßt den Mai mit einem OpenAir-Konzert an der Worpsweder Käseglocke.</p> <p>Veranstalter: verschiedene Worpsweder Chöre</p>	<p>27726 Worpswede Käseglocke Worpswede</p>
<p>01.05.2025 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>01.05.2025 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben »Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«</p> <p>Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.</p> <p>Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Museum Haus im Schluh</p>

<p>01.05.2025 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025 Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.</p> <p>Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de</p>	<p>28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e. V.</p>
<p>01.05.2025 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Öffnung des Trachtenmuseums im Logehuus Das Trachtenmuseum in Hesedorf zeigt an diesem Tag die Sonderausstellung "Poesiealbum"</p> <p>Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V., Ansprechpartner 1. Vorsitzender Herr Fischer, Tel. 04761/71470</p> <p>Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V. Telefon: 04761/71470 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27432 Bremervörde Auf der Loge 2a Heimathaus Logehuus</p>
<p>01.05.2025 (Do) 14:00 Uhr</p>	<p>Bremervörder Frühjahrsmarkt – Jahrmarkt 4 Tage Spaß auf dem Mark- und Messegelände. Es ist wieder Jahrmarktszeit...viele Fahrgeschäfte sorgen für großes Vergnügen bei Groß und Klein. Abgerundet wird das Angebot u.a. mit gastronomischen Ständen, sowie Verkaufsständen aller Art. Der Montag ist Familientag mit ermäßigten Preisen und einem großen Höhenfeuerwerk um 22.00 Uhr Kostenlose Parkplätze gibt es direkt am Veranstaltungsgelände.</p> <p>Veranstalter: Stadt Bremervörde, Tel. 04761/987-132 (Herr Schomaker)</p> <p>Veranstalter: Stadt Bremervörde Telefon: 04761/987132</p>	<p>27432 Bremervörde Huddelberg Markt- und Messegelände</p>
<p>01.05.2025 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>

02.05.2025 (Fr)
09:30 bis 17:00 Uhr

Gong Seminar: 4-tägig

Sanft und leise gespielt lädt der Gong uns ein, all unser Denken, Planen und Sorgen loszulassen und uns einfach nur lauschend hinzugeben. Das führt zu einer tiefen Entspannung und ist ein Genuß für Körper, Geist und Seele.
Stark und kräftig gespielt versetzt der Gong alle Körperzellen in Schwingung, regt unsere Selbstheilungskräfte an und versorgt uns mit vitalisierender Energie. Wir tanken Kraft und fühlen uns erfrischt und angeregt.
Keine Voraussetzungen nötig.
Die Instrumente sind im Seminar vorhanden.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 560,--

27726 Worpswede
Klangraum Neu-Bergedorfer
Damm 62

02.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.
Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.
Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:
"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

02.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

02.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

02.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

02.05.2025 (Fr)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

02.05.2025 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.05.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

02.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

02.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

02.05.2025 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

02.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, das sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

02.05.2025 (Fr)
14:00 Uhr

Bremervörder Frühjahrsmarkt – Jahrmarkt

27432 Bremervörde
Huddelberg
Markt- und Messegelände

4 Tage Spaß auf dem Markt- und Messegelände. Es ist wieder Jahrmarktszeit...viele Fahrgeschäfte sorgen für großes Vergnügen bei Groß und Klein. Abgerundet wird das Angebot u.a. mit gastronomischen Ständen, sowie Verkaufsständen aller Art.

Der Montag ist Familientag mit ermäßigten Preisen und einem großen Höhenfeuerwerk um 22.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze gibt es direkt am Veranstaltungsgelände.

Veranstalter:

Stadt Bremervörde, Tel. 04761/987-132 (Herr Schomaker)

Veranstalter: Stadt Bremervörde

Telefon: 04761/987132

02.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, demenz zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

02.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

02.05.2025 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

02.05.2025 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Honig im Kopf

Der Film erzählt die Geschichte der 11-jährigen Tilda und ihres an Alzheimer erkrankten Großvaters (Dieter Hallervorden).

Veranstalter: Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 27
Diedrichshof

03.05.2025 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

03.05.2025 (Sa)
09:30 bis 18:00 Uhr

Gong Seminar: 4-tägig

Sanft und leise gespielt lädt der Gong uns ein, all unser Denken, Planen und Sorgen loszulassen und uns einfach nur lauschend hinzugeben. Das führt zu einer tiefen Entspannung und ist ein Genuß für Körper, Geist und Seele.

Stark und kräftig gespielt versetzt der Gong alle Körperzellen in Schwingung, regt unsere Selbstheilungskräfte an und versorgt uns mit vitalisierender Energie. Wir tanken Kraft und fühlen uns erfrischt und angeregt.

Keine Voraussetzungen nötig.

Die Instrumente sind im Seminar vorhanden.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich

Homepage: www.elisabeth-dierlich.de

E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de

Telefon: 0172 421 20 39

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 560,--

27726 Worpswede
Klangraum Neu-Bergedorfer
Damm 62

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh

Homepage: [rust-owl-](http://rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de)

fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de

E-Mail: info@haus-im-schluh.de

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

03.05.2025 (Sa)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

03.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

03.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

03.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.
Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

03.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

03.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

03.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

03.05.2025 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

Paula Huizenga: streifen & stromern

Paula Huizengas Arbeiten leben einerseits vom Zusammenspiel aus Intuition, Spontaneität und Experiment und andererseits aus Beobachtung, Forschung und kritischer Bewertung. Es geht ihr um das Gleichgewicht zwischen handwerklicher Perfektion und des spontanen Zufalls, zwischen Berechnung und Aufgeschlossenheit und zwischen dem Streben nach technischer Exzellenz und der unerwarteten Schönheit, die aus der Unvollkommenheit entstehen kann. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Amsterdam.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

03.05.2025 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Worpswede im Nationalsozialismus

Die Führung erinnert an die Verfolgten, Vertriebenen und Ermordeten während des Nationalsozialismus. Die restriktiven Kunst- und Kulturauffassungen der Nationalsozialisten betrafen besonders die jüdischen Mitbürger:innen und die Künstlerschaft des Ortes. Heinrich Vogeler, Fritz Mackensen, Paula Modersohn-Becker und andere Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt des Spaziergangs zu den Orten ihres Lebens. Führung inklusive eines Museumsbesuches.

Termine:
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 18 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 18,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

03.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

03.05.2025 (Sa)
14:00 Uhr

Bremervörder Frühjahrsmarkt – Jahrmarkt
4 Tage Spaß auf dem Mark- und
Messegelände. Es ist wieder
Jahrmarktszeit...viele Fahrgeschäfte sorgen für
großes Vergnügen bei Groß und Klein.
Abgerundet wird das Angebot u.a. mit
gastronomischen Ständen, sowie
Verkaufsständen aller Art.
Der Montag ist Familientag mit ermäßigten
Preisen und einem großen Höhenfeuerwerk um
22.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze gibt es direkt am
Veranstaltungsgelände.

Veranstalter:
Stadt Bremervörde, Tel. 04761/987-132 (Herr
Schomaker)

Veranstalter: Stadt Bremervörde
Telefon: 04761/987132

27432 Bremervörde
Huddelberg
Markt- und Messegelände

03.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben
Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2
Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein.
Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu
beitragen, Betreuung und Pflege dieser
Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer
Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator
können die BesucherInnen selbst erfahren, was
es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln
informieren wir über Ursachen und
Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion
Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter
Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer
Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

03.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE
M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der
feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt
sie farblich und inhaltlich sensible Stillleben und
Landschaften. Durch Konzentration auf das
Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre
Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die
sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu
einem Bild mit eigener Melodie: "Der
Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und
Schatten, Farbabstufungen einen von mir
gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

03.05.2025 (Sa)
19:00 bis 23:00 Uhr

Sauna am Hallenbad Worpswede

Die rollende Sauna kommt zu uns. Die Sauna kann pro Durchgang von 6-8 Personen genutzt werden. Die Temperatur beträgt 80-100 Grad. Geplant sind 3 Sauna Gänge. Liegen zum Entspannen bei Kerzenschein. Es kann das gesamte Schwimmbad genutzt werden.

Im Preis enthalten sind:
Eintritt in Bad und Sauna
1 alkoholfreier Cocktail
Mineralwasser und Obst

Veranstalter: Schwimmbadförderverein
Worpswede e.V.
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 22,-- bis EUR 22,--

27726 Worpswede
In den Wischen 11
Hallenbad Worpswede

03.05.2025 (Sa)
22:00 bis 00:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll. Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 13 € pro Person
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,
Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.05.2025 (So)
08:30 Uhr

KulTour-Fahrt des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises e.V.: Oldenburger Schloss und Prinzenpalais

27432 Bremervörde
Huddelberg
Treffpunkt Parkplatz
Wochenmarkt

Den Auftakt macht ein Besuch im imposanten Oldenburger Schloss. In der prächtigen Beletage erwartet die Teilnehmenden eine faszinierende Ausstellung über die Erinnerungskultur vergangener Jahrhunderte. Andenken aus dem 18. und 19. Jahrhundert erzählen von Reisen, persönlichen Geschichten und den kleinen Schätzen, die sie bewahren.

Nach der Mittagspause im historischen Oldenburger Ratskeller geht es weiter ins Prinzenpalais, das mit Meisterwerken der klassischen Moderne begeistert. Hochkarätige Gemälde von Künstlern wie Ernst Ludwig Kirchner, Lovis Corinth und Max Liebermann laden dazu ein, in die Welt der deutschen Romantik und des Expressionismus einzutauchen. Auch Werke der renommierten Worpsweder Künstlerkolonie sowie von Franz Radziwill und Emil Nolde sind hier zu bewundern. Rückkehr 19:30 Uhr.

Preis (ohne Verpflegung): 59,00 € bzw. 56,00 € für KuH-Mitglieder.

Anmeldeschluss: 12. März 2025

Buchung online auf der Vereins-Homepage kuhk.org oder telefonisch 04761/921511.

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.
Homepage: kulturundheimat.de/
Telefon: 04761/921511
Eintritt: EUR 56,-- bis EUR 59,--

04.05.2025 (So)
09:30 bis 17:00 Uhr

Gong Seminar: 4-tägig

27726 Worpswede
Klangraum Neu-Bergedorfer
Damm 62

Sanft und leise gespielt lädt der Gong uns ein, all unser Denken, Planen und Sorgen loszulassen und uns einfach nur lauschend hinzugeben. Das führt zu einer tiefen Entspannung und ist ein Genuß für Körper, Geist und Seele.

Stark und kräftig gespielt versetzt der Gong alle Körperzellen in Schwingung, regt unsere Selbstheilungskräfte an und versorgt uns mit vitalisierender Energie. Wir tanken Kraft und fühlen uns erfrischt und angeregt.

Keine Voraussetzungen nötig.
Die Instrumente sind im Seminar vorhanden.

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 560,--

04.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

04.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

04.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Die Reisen nach
Tecklenburg 1885-1892**

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.

Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

04.05.2025 (So)
10:00 Uhr

**Kreisspielmannszugtreffen der Spielmanns-
und Musikzüge des Altkreises Bremervörde**

27432 Bremervörde
Kiebitzweg
Seebühne am Vörder See

Am Sonntag u.a. mit einem Sternmarsch und
Platzkonzerten.

Veranstalter:

Spielmannszug-Vereinigung Altkreis
Bremervörde, Tel. 04761-749771 (Heinz Stabel)

Veranstalter: Spielmannszug-Vereinigung
Altkreis Bremervörde

Eintritt: kostenlos

04.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

04.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 9,-

04.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

04.05.2025 (So)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

04.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

04.05.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

04.05.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

04.05.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

04.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

<p>04.05.2025 (So) 11:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Lilienthaler Kinderzeit Lilienthaler Kinderzeit Während die Eltern oder Großeltern die aktuelle Kunstausstellung anschauen, entdecken die Kinder die ausgestellten Kunstwerke spielerisch mit Lupe, Stiften, Malfarben und Bastelmaterialien, begleitet von der Kunstpädagogin Christa Herzog. Ein altersgemäßes, spannendes Programm für Kinder ab 4 Jahren.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kinderzeit Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>04.05.2025 (So) 11:30 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Kuratorenführung zur Sonderausstellung "Wiederentdeckt: Hanna Ahrens" Die Kuratorin der Ausstellung, Cornelia Hagenah, führt durch die Sonderausstellung "Wiederentdeckt: Hanna Ahrens".</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: T +49 (0) 4792 1277 Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,-- Führung kostenfrei, nur der Museumseintritt ist zu zahlen</p>	<p>27726 Worpswede Bergstr. 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>04.05.2025 (So) 13:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Paula Huizenga: streifen & stromern Paula Huizengas Arbeiten leben einerseits vom Zusammenspiel aus Intuition, Spontaneität und Experiment und andererseits aus Beobachtung, Forschung und kritischer Bewertung. Es geht ihr um das Gleichgewicht zwischen handwerklicher Perfektion und des spontanen Zufalls, zwischen Berechnung und Aufgeschlossenheit und zwischen dem Streben nach technischer Exzellenz und der unerwarteten Schönheit, die aus der Unvollkommenheit entstehen kann. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Amsterdam.</p> <p>Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst Homepage: www.mimis-erbe.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 10</p>
<p>04.05.2025 (So) 14:00 bis 15:00 Uhr</p>	<p>Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne für Jung und Alt Anmeldung nicht erforderlich! Jeden Sonntag von April bis Oktober!</p> <p>Preise: Kinder € 2,00, Erwachsene € 3,00.</p> <p>Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, Tel. 04761-987150</p> <p>Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--</p>	<p>27432 Bremervörde Feldstraße 35 Haus der Sinne</p>

04.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

04.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Museum Hein Meyer – Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechselvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert. Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Veranstalter: Museum Hein Meyer - Otto Tetjus
Tügel Zuhause
Telefon: 0162 - 4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Museum Hein Meyer - Otto
Tetjus Tügel Zuhause

04.05.2025 (So)
14:00 Uhr

Bremervörder Frühjahrsmarkt – Jahrmarkt

4 Tage Spaß auf dem Mark- und Messegelände. Es ist wieder Jahrmarktszeit...viele Fahrgeschäfte sorgen für großes Vergnügen bei Groß und Klein. Abgerundet wird das Angebot u.a. mit gastronomischen Ständen, sowie Verkaufsständen aller Art. Der Montag ist Familientag mit ermäßigten Preisen und einem großen Höhenfeuerwerk um 22.00 Uhr. Kostenlose Parkplätze gibt es direkt am Veranstaltungsgelände.

Veranstalter:
Stadt Bremervörde, Tel. 04761/987-132 (Herr Schomaker)

Veranstalter: Stadt Bremervörde
Telefon: 04761/987132

27432 Bremervörde
Huddelberg
Markt- und Messegelände

04.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

04.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

04.05.2025 (So)
14:00 bis 16:00 Uhr

Führung in der Worpsweder Mühle

Diese historische Mühle wurde 1838 erbaut und diente jahrzehntelang als Kornmühle für die Region. Heute steht sie als beeindruckendes Wahrzeichen des Künstlerdorfes Worpswede. Während der Führung erfahren Sie mehr über die Geschichte, die Technik des Mühlenbetriebs und die Bedeutung der Windkraft für die damalige Zeit.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern und genießen Sie den Blick vom Mühlenbalkon über die malerische Landschaft!

E-Mail: jonas.schwenke01@gmail.com
Telefon: 0159-01127989
Eintritt: gegen Spende

27726 Worpswede
An der Mühle
Worpsweder Mühle

04.05.2025 (So)
15:00 bis 17:00 Uhr

geistig behindert und dement

Die Zahl der geistig behinderten Frauen und Männer, die an Demenz erkranken, steigt rasant an. Wie aber kann die Zuweisung in ein Pflegeheim verhindert werden?
Zur Diskussion eingeladen sind Politiker, Vertreter von Behörden, Angehörige und Fachkräfte sowie natürlich selbst betroffene Frauen und Männer.

Eine Podiumsdiskussion zum Protesttag der Behinderten - gefördert von Aktion Mensch

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: ebienewald@schamaika.de
Telefon: 015221399574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße
Galerie "Das blaue Haus"

04.05.2025 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Trio (Flöte, Gamba, Laute)

Anastasiya Fedchenko (Basel), Traversflöte
Alexandra Maglevanaya (Bremen), Viola da Gamba
Anastasia Yauzrezava (Bremen), Laute und Theorbe

Kompositionen von Filippo Martino, Jacques Morel, Gerog Philipp Telemann

Eintritt frei
Es wird um eine Spende gebeten

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

05.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.

Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

05.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de

Telefon: +49 (0) 4792 3968

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

05.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A
Leap of Faith**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

05.05.2025 (Mo)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

05.05.2025 (Mo)
14:00 Uhr

Bremervörder Frühjahrsmarkt – Jahrmarkt
4 Tage Spaß auf dem Mark- und
Messegelände. Es ist wieder
Jahrmarktszeit...viele Fahrgeschäfte sorgen für
großes Vergnügen bei Groß und Klein.
Abgerundet wird das Angebot u.a. mit
gastronomischen Ständen, sowie
Verkaufsständen aller Art.
Der Montag ist Familientag mit ermäßigten
Preisen und einem großen Höhenfeuerwerk um
22.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze gibt es direkt am
Veranstaltungsgelände.

27432 Bremervörde
Huddelberg
Markt- und Messegelände

Veranstalter:
Stadt Bremervörde, Tel. 04761/987-132 (Herr
Schomaker)

Veranstalter: Stadt Bremervörde
Telefon: 04761/987132

06.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Die Reisen nach
Tecklenburg 1885-1892**
Otto Modersohn entdeckte in Soest und
Münster, in seiner westfälischen Heimat, und
vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur
Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk
bestimmen sollte.
Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer
zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem
Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die
nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert
wurden.
Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu
Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:
"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast
hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft
der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.
Elementar muss sie wirken, die Gegenstände
mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur
errichten."

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr
geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

06.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

06.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 9,-

06.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

06.05.2025 (Di)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

06.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

06.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

06.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.05.2025 (Di)
18:00 bis 21:00 Uhr

ADFC Feierabendtour Osterholz-Scharmbeck

An jedem 1. Dienstag und 3. Freitag, von April bis September, starten die Touren an der "Kaiser-Wilhelm-Eiche" auf dem Scharmbecker Marktplatz um 18.00 Uhr. Im September startet die letzte Tour bereits um 17.00 Uhr! Es wird ca. 2-3 Stunden bei mittlerem Tempo (ca. 16 km/h) geradelt. Die Touren führen in umliegende Ortschaften von Osterholz-Scharmbeck. Am Ende jeder Tour ist eine Einkehr vorgesehen.

Veranstalter: ADFC Osterholz
Homepage: osterholz.adfc.de/
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Marktplatz
Kaiser-Wilhelm-Eiche

06.05.2025 (Di)
18:30 bis 21:00 Uhr

ADFC Feierabendtour Lilienthal

An jedem 1. Dienstag, von April bis Oktober. Treffpunkt ist vor dem Kulturzentrum Murkens Hof, Klosterstraße 25 um 18:30 Uhr. Es wird ca. 2-3 Stunden bei mittlerem Tempo (ca. 16 km/h) geradelt. Die Touren führen auf verkehrsarmen Strassen und Wege in umliegende Ortschaften von Lilienthal. Am Ende jeder Tour ist eine Einkehr möglich.

Veranstalter: ADFC KV Osterholz
E-Mail: stephan.koch@adfc-osterholz.de
Telefon: 04298 467066
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Kulturzentrum Murkrnes
Hoof

06.05.2025 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Singen im Cultimo

Die Gelegenheit, mal (wieder) mit anderen gemeinsam zu singen! Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde bekanntes Liedgut anstimmen möchten. Ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung singen wir bekannte Folksongs, Rockoldies und Volkslieder. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen. Herzlich willkommen!

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: www.cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24
Cultimo

06.05.2025 (Di)
20:00 bis 22:00 Uhr

Foyer in Concert
Blues Shop Trio
10 Jahre Jubiläumstour!

27726 Worpswede
Osterweder Str. 21
Alte Molkerei Worpswede

Das Blues Shop Trio präsentiert Ihr Jubiläumsalbum "Decade".
Andreas Cordes, Ralf Stahn und Tobias Pluta kennen sich bereits viele Jahre aus diversen musikalischen Konstellationen, doch in diesem Trio scheinen die drei Ausnahmemusiker ihren kreativen Hafen gefunden zu haben. Die perfekte Mischung aus Blues und Rock mit Herz und Seele, virtuos und abwechslungsreich präsentiert.

Andreas Cordes Gitarre / Gesang
Tobias Pluta Schlagzeug
Ralf Stahn / Bass

Veranstalter: Ralf Stahn
Homepage: www.bluesshoptrio.jimdofree.com
E-Mail: stahnralf@gmail.com
Telefon: 01712736744
Eintritt: kostenlos

07.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.
Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.
Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:
"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.
Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

07.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

07.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

07.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

07.05.2025 (Mi)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

07.05.2025 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

07.05.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

07.05.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

07.05.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.05.2025 (Mi)
19:30 Uhr

Heeresmusikkorps in OHZ

Ein ganz besonderes musikalisches Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher. 50 professionell ausgebildete Musiker der Bundeswehr werden in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck spielen. Das Heeresmusikkorps Hannover gehört zu den besten Musikkorps der Bundeswehr. Zum Repertoire gehört auch traditionelle Marschmusik, aber auch klassische und moderne Werke bis hin zur Filmmusik. Von traditionellen Stücken bis hin zu modernen Arrangements erwartet den Besuchern ein Abend voller Klangvielfalt und musikalischer Höhepunkte. Es ist ein besonderer Zauber, wenn Profimusiker ihre Kräfte vereinen, um die Vielfalt und Schönheit der Musik zu feiern. Dieser einzigartige Abend sollte man sich nicht entgehen lassen. Das Konzert wird vom Förderverein Lions Club Osterholz e.V. in Zusammenarbeit mit den Rotary Clubs im Landkreis Osterholz, den Kreislandfrauen und dem Lions Club Osterholz veranstaltet. Karten gibt es bei allen Mitgliedern der Veranstalter und beim Anzeiger, bei der Schatulle und dem Osterholzer Kreisblatt. Im Internet gibt es bei Eventim und NordwestTicket bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Karten ab 17 Euro. Bitte, möglichst bald Tickets besorgen, weil die Veranstalter davon ausgehen, dass die Stadthalle ausverkauft sein wird. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wohltätigen Zwecken zugute.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Veranstalter: Förderverein Lions Club Osterholz e.V.

Eintritt: EUR 17,-- bis EUR 22,--

07.05.2025 (Mi)
19:30 Uhr

Dr. Henning Müller: Die Völkische Bewegung und der Aufstieg des Nationalsozialismus im Elbe-Weser-Raum (1918-1933)

Henning K. Müller beschreibt auf beeindruckend breiter Quellenbasis die teils kooperierenden, aber oft auch miteinander konkurrierenden völkisch-nationalistischen Organisationen und stellt ihre regionalen und lokalen Protagonisten vor. Eindrücklich schildert er, wie die bürgerlichen Parteien – darunter die in der ländlichen Region zwischen Elbe und Weser traditionell tief verwurzelte welfische Bewegung – an Rückhalt verloren und wie die NSDAP sich durch den Auf- und Ausbau ihrer Parteiorganisation sowie durch Radikalität und massive Propaganda von einer kleinen Splittergruppe zur Massenpartei entwickelte.

Eintrittspreise: 10 Euro; 8,00 Euro KuH-Mitglieder; 5,00 Euro ermäßigt

Veranstalter:
Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.,
E-Mail: vorstand@kulturundheimat.de

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.
E-Mail: vorstand@kulturundheimat.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 10,--

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal, Rathaus

07.05.2025 (Mi)
19:30 Uhr

Der Bioladen Moorrübe wird zur Kinorübe!
Es ist wieder soweit: Die Moorrübe wird zur Kinorübe! Immer am ersten Mittwoch im Monat werden in den Räumen der Bio-Markthalle Filme gezeigt. Alle Genres, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Passend zum jeweiligen Film gibt es vorher Leckeres für den Magen. Daher öffnet die Rübe bereits um 18.30 Uhr, Filmbeginn ist dann um 19.30 Uhr Eintritt frei. Spenden immer willkommen.

Veranstalter: Worpswede Next
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Walter-Bertelsmann-Weg 2
Bioladen Moorrübe

08.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892
Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.
Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.
Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:
"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal. Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier

Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

08.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

08.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

08.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

08.05.2025 (Do)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

08.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

08.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

08.05.2025 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

08.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

08.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

28865 Lilienthal
Trupe 6

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

09.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.

Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

09.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de

Telefon: +49 (0) 4792 3968

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

09.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A
Leap of Faith**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

09.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

09.05.2025 (Fr)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

09.05.2025 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

09.05.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

09.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

09.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

09.05.2025 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk
Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

09.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand
Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.
Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.
Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.
Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

09.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

09.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

09.05.2025 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

09.05.2025 (Fr)
19:00 Uhr

Der Tote im Borgward

Autorenlesung mit Ronald Fricke.
Thomas Neumann, Finanzchef des insolventen Automobilherstellers Borgward, wird tot aufgefunden. Kommissaranwärter Nettelbeck und sein erfahrener Kollege Schröder übernehmen den Fall. Die ersten Spuren führen zu Borgward selbst. Musste Neumann sterben, weil nicht jeder an einer Rettung des Unternehmens interessiert ist? Als die Ermittler beginnen, sich gegenseitig zu misstrauen, keimt in Nettelbeck ein unvorstellbarer Verdacht, der ihn an seine Grenzen bringt. Der Bremer Autor Ronald Fricke legt einen rasant erzählten Lokal-Krimi vor, der in Bremen im Jahr 1961 spielt, sich aber problemlos auch von Nicht-Bremern lesen lässt.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 7,--

28865 Lilienthal
Moorhauser Landstr. 51
Brinkmann Automobile

09.05.2025 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

"Vergiss mein nicht"

David Sieveking dokumentiert die letzten Jahre seiner Mutter Gretel, die an Alzheimer erkrankt ist.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 27
Diedrichshof

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015221399574
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

10.05.2025 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

10.05.2025 (Sa)
09:00 bis 18:00 Uhr

**ZIKADEN AUF STREUOBSTWIESEN –
EINSTIEG IN EINE SPANNENDE
ARTENGRUPPE MIT VERSTECKTER
VIELFALT**

Im Projekt "Besonders gestreute und gepflegte Räume" fördert der BUND Niedersachsen Artenkenntnisse. Im kostenlosen Tagesseminar "Zikaden" lernen Einsteiger und Interessierte die faszinierende Lebensweise der Zikaden und ihre Bedeutung im Ökosystem kennen. Der Zikaden-Experte Dr. Rolf Niedringhaus zeigt zudem Erfassungsmethoden bei einer Exkursion und führt in die Präparation und Bestimmung der Arten ein. Ein Einstieg für Interessierte, die sich in weiteren Veranstaltungen in die Artengruppe Zikaden vertieft einarbeiten können.

Veranstalter: Biologische Station Osterholz & BUND Niedersachsen
E-Mail: jakob.klucken@nds.bund.net
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos evtl. Beitrag für ein Mittagessen

27711 Osterholz-Scharmbeck
wird bei Anmeldung bekannt gegeben

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.

Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Schreibwerkstatt

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Raum
Seebergen

Tagesworkshop mit Sabine Schildgen. Wir widmen uns bestehenden Texten, Buchauszügen und Gedichten: So lassen wir uns von verschiedenen Autorinnen und Autoren inspirieren, um selbst spielerisch eigene Texte, Gedichte und Erzählungen entstehen zu lassen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 46,40

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

10.05.2025 (Sa)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

10.05.2025 (Sa)
10:30 bis 17:00 Uhr

25 Jahre Moorexpress

Deutschlands längster Eisenbahn-Freizeitverkehr hat Geburtstag! Am Sonnabend, 10. Mai 2025, feiert die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB) am Bahnhof Gnarrenburg "25 Jahre Moorexpress". Von 10-17:30 Uhr lockt ein abwechslungsreiches Programm Familien und Eisenbahnfreunde. Moorexpress-Pendelverkehre zwischen Gnarrenburg und Osterholz-Scharmbeck bieten u.a. Gelegenheit zu einem Halt im international bekannten Künstlerdorf Worpswede.

Veranstalter: evb

27726 Worpswede
Bahnhof Worpswede und
Gnarrenburg

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk
Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

creARTour - offene Ateliers in der Samtgemeinde Hambergen
Am 2. Mai-Wochenende öffnen die Künstler aus der Samtgemeinde Hambergen ihre Ateliers, privaten Räume oder Werkstätten. Kunstinteressierte und Landschaftsliebhaber zieht es zu dieser Landpartie ins Teufelsmoor, um den Künstlern an diesem Wochenende über die Schulter zu schauen. Hier wird Kunsthandwerk und künstlerische Arbeit hautnah erlebbar gemacht, direkt wo sie entsteht: in den Künstlerateliers, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Zu sehen gibt es eine breite Vielfalt an Malerei, Skulpturen, Keramik, Fotografie und anderen Kunstobjekten. Die Übergänge von Kunst und Kunsthandwerk sind bei der creARTour traditionell fließend. Auch in diesem Jahr werden neue Akzente und Impulse durch erstmalig teilnehmende Künstler gesetzt. Bei manchen Stationen sind gleich mehrere Künstler vor Ort. Hier können Sie sehen, wie die Zusammenarbeit unter Künstlern erfolgt und welche kreativen Ideen in der Gemeinsamkeit entstehen, damit es ein gesamt stimmiges Bild ergibt. Geöffnet sind die Ausstellungsstätten am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr.

27729 Hambergen
Ausstellungsorte auf dem
Gebiet der SG Hambergen

Homepage: www.creatour-hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: kostenlos

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.
Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: [Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de](http://www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de)
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

10.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Planet Niedersachsen

Das Familienevent der VGH Versicherungen anlässlich des 275. Jubiläums. Highlight ist das Kuppelzelt, in dem ein 360-Grad-Film gezeigt wird. Ergänzt durch ein tolles Begleitprogramm: Zahlreiche regionale Aussteller präsentieren nachhaltige Innovationen, das KlimaMobil im Tiny-Home-Format zeigt smarte Haustechnik, die Solar Lounge, die mobile Kaffeebar und das Gastroangebot laden zum Verweilen ein. Kinderschminken und die VGH-Hüpfburg sorgen dafür, dass auch die Kleinsten viel Spaß haben.

Veranstalter: VGH Versicherungen
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Dorfplatz

10.05.2025 (Sa)
13:30 bis 15:30 Uhr

Zwischen Himmel und Hamme

Geschichten und Geschichtchen aus der bewegten Worpsweder Vergangenheit erzählt "Jan vom Moor" während eines vergnüglichen Spaziergangs.

Unseren "Hügel", den Weyerberg, der heute noch für die Weitsicht der Worpsweder sorgt, verdanken wir einem Riesen. Eine Kaufmannstochter brachte die Kunst und vor allem einen Künstler nach Worpswede. Von einem Lustschloss, das eine Gräfin aus der Linie der Wittelsbacher auf dem Weyerberg bauen wollte, blieb nur die Schloss-Scheune. Und Ping-Pong und aufgehängte Wäsche im Museum haben auch in Worpswede nicht zwangsläufig etwas mit einer Kunst-Performance zu tun...

Termine: jeden zweiten Samstag im Monat
jeweils um 13:30 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

10.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

10.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.

Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.

Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

10.05.2025 (Sa)
14:00 bis 16:00 Uhr

Der Bauer als Klimawirt?!

Die Landwirtschaft auf Moorboden steht vor einschneidenden Veränderungen. Der Torf zersetzt sich und emittiert große Mengen Treibhausgase. Wie kann ein Landwirt weiter wirtschaften und dabei die klimaschädlichen Emissionen reduzieren? Dazu kommen Anforderungen zum Tierschutz, beste Qualität und das bei niedrigen Preisen – geht das? Pflegen und Schützen wir die Natur, indem wir Rindfleisch essen, oder ist vegan der richtige Weg? Wir besuchen einen Landwirt im Teufelsmoor auf seinem Hof, der sein Grünland vernässt und bekommen spannende Einblicke in Herausforderungen für die Landwirtschaft im Teufelsmoor.

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 7,50 bis EUR 15,--
Vorverkauf: Biologische Station Osterholz

27711 Osterholz-Scharmbeck
Wulfsburg 1
Hof Wulfsburg

10.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

10.05.2025 (Sa)
15:00 bis 18:00 Uhr

Wohnen in Worpswede

Führung mit Daniela Platz. Wir erkunden die Architektur Worpswedes, vom Bauernhaus bis zur modernen Architektur. Wir besuchen den alten Ortskern mit seinen historischen Bauernhäusern, beschäftigen uns mit der Architektur der 1910er und 20er-Jahre, die durch Heinrich Vogeler und die Architekten Alfred und Walter Schulze geprägt wurden und betrachten schließlich auch die Architektur der 1950er-Jahre bis heute. Zum Schluss setzen wir uns zusammen, um im gemeinsamen Gespräch eine Vision für eigene Wohnwünsche in Worpswede zu entwickeln. Die Dozentin ist Diplomingenieurin für Architektur, Kulturwissenschaftlerin, Gästeführerin und Urenkelin von Heinrich und Martha Vogeler.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Tourist-Information

10.05.2025 (Sa)
16:00 Uhr

KINO im VörderFilmTheater: SHORTY und das Geheimnis des Zauberriffs

27432 Bremervörde
Kirchenstraße 2
Ludwig-Harms-Haus

Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. freut sich in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und dem Mobilen Kino Niedersachsen den Film "SHORTY und das Geheimnis des Zauberriffs" zu zeigen: Eine spannende Reise in die wunderbar farbenfrohe Unterwasserwelt. Als das Riff, in dem der Fisch Shorty und seine Freunde leben, kaputt geht, müssen sich Shorty, seine Schwester Indigo und sein bester Freund Jake auf den Weg machen, ein neues Zuhause zu finden... Der Animationsfilm zeigt auf farbenfrohe Weise, wie wunderschön die Weiten des Meeres sind – und wie wichtig es ist, diese zu schützen.....

Einlass ist ab 15.30 Uhr. Eintritt 5,00 €. Keine Sitzplatzreservierung.

Weitere Informationen unter
www.kulturundheimat.de

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V., Herr Luettke, Tel. 04761/9262387

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.
Telefon: 04761/9262387
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 5,--

10.05.2025 (Sa)
17:30 bis 00:00 Uhr

Spargelparty im Hamme Forum

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

Lust auf einen unvergesslichen Abend voller Genuss, guter Stimmung und Tanz? Dann sei dabei, wenn wir im Mai zur großen Spargelparty laden!

Wann?
Am 10.05.2025 – von 17.30 bis 0.00 Uhr

Was erwartet dich?
Ein köstliches Buffet mit allem, was das Spargelherz begehrt – auch in vegetarisch erhältlich. Und das Beste: Getränke sind auch inklusive!

Für die richtige Stimmung sorgt DJ Welle – lass dich von den besten Hits mitreißen und tanze die Nacht durch.

Klingt nach Spaß? Dann schnapp dir deine Freunde und sichere dir deinen Platz! Die Plätze sind begrenzt, also schnell anmelden und gemeinsam einen unvergesslichen Abend verbringen!

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 75,90 bis EUR 75,90
Vorverkauf: Hamme Forum

10.05.2025 (Sa)
19:00 Uhr

washi saundo - papers & sounds

Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsterten sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

10.05.2025 (Sa)
19:00 Uhr

Unsere Seelen bei Nacht

Lesung mit Kathrin Becker und Hans-Rudolf Spühler. Eine Kleinstadt in Colorado. Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis, ebenfalls verwitwet und nicht mehr jung. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Treffen sorgen für Aufsehen in dem Städtchen. In seinem letzten, postum veröffentlichten Roman "Unsere Seelen bei Nacht" erzählt der 2014 verstorbene US-Schriftsteller Kent Haruf eine berührende Liebesgeschichte zwischen zwei nicht mehr ganz jungen Menschen. Es lesen die Schauspieler Kathrin Becker und Hans-Rudolf Spühler.

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

10.05.2025 (Sa)
19:00 bis 21:00 Uhr

**Vortrag: Frank Fenken: "Hanna Ahrens -
eine wiederentdeckte Worpsweder Malerin"**

Seit Frank Fenken auf einem Flohmarkt eine Mappe mit Werken der Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) erwarb, hat er sich mit der dramatischen Lebensgeschichte der Künstlerin befasst. Die Frage, warum eine Künstlerin, die über zwanzig Jahre in Worpswede lebte und heute in Vergessenheit geraten ist, beschäftigt ihn bis heute. In einem Vortrag schildert er, wie er durch intensive Recherchen in diversen Archiven und mit Hilfe von Zeitzeugen neue Erkenntnisse über ihr spannendes Leben gewinnen konnte, die letztendlich zur Ausstellung ihrer Werke in der Worpsweder Kunsthalle führten.

Die Schauspielerin Kathrin Steinweg wird den Vortrag mit einer Lesung von Briefen und Dokumenten zum Leben der Künstlerin begleiten."

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 8,--
Vorverkauf: Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

10.05.2025 (Sa)
20:00 Uhr

Kino im VörderFilmTheater

Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. zeigt jeweils an einem Samstag im Monat (außer im Sommer) lustige und anspruchsvolle Kino-Filme in angenehmer Kinoatmosphäre mit leckeren Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Einlass ab 19.00 Uhr

Sitzplatzreservierungen per E-Mail:
voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch
unter 04761/9262387 (Anrufbeantworter)

Weitere Informationen unter
www.kulturundheimat.de

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und
Heimatkreis e.V.
Homepage: www.kulturundheimat.de
E-Mail: voerderfilmtheater@gmx.de
Telefon: 04761/9262387

27432 Bremervörde
Kirchenstraße 2
Ludwig-Harms-Haus

10.05.2025 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Laura Cox
Hardrock-Kracher

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Zu Anfang ihrer Laufbahn hat Laura Cox mit ihren Coverversionen von Blues- und Rock-Klassikern auf YouTube für Furore gesorgt. Inzwischen hat sich die Gitarristin und Sängerin mit Französisch-Britischen Wurzeln längst als eigenständige Künstlerin etabliert. Mit ihrem außergewöhnlichen Gitarrenspiel, gängigen Refrains und einer kraftvollen, vielseitigen Stimme hat sie die großen Europäischen Bühnen und Festivals im Sturm erobert. Mit ihren ersten beiden Alben "Hard Blues Shot" (2017) & "Burning Bright" (2019) avancierte Laura Cox zur prominentesten Sängerin/Gitarristin der französischen Rockszene. Mit ihrem im Jahr 2022 erschienenen Album "Head Above Water" konnte sie sich dann endgültig als aufsteigender Stern am europäischen Rockhimmel etablieren. Mit ihrer unnachahmlichen Mischung aus Classic Rock und Bluegrass-Elementen ist Laura Cox eine treibende Kraft der jungen Generation der Rockgitarristen, mit der auch in den nächsten Jahren zu rechnen ist. Als Special Guest ist Alastair Greene angekündigt. Mit seiner Kombination aus Blues und Southern Rock, gepaart mit einem Gespür für Jam-Band-Improvisationen, begeistert er sein Publikum seit über 25 Jahren, ist längst kein Geheimtipp mehr. Sein Lebenslauf umfasst ein knappes Jahrzehnt als Tour-Gitarrist beim Alan Parsons Project.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 36,--

10.05.2025 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Skupa - Balkan, Flamenco, Fusion
Die Bremer Gruppe Skupa spielt Musik aus dem osteuropäischen Raum in mitreißenden Arrangements im Spannungsfeld von Balkanmusik, Jazz, Flamenco und freien Improvisationen. Energiegeladene Rhythmik variiert mit und seelenvollen Passagen, warmen Tönen folgen schräge Sounds.

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: www.cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763 9376071

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Die Reisen nach Tecklenburg 1885-1892

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Otto Modersohn entdeckte in Soest und Münster, in seiner westfälischen Heimat, und vor allem in Tecklenburg seine Berufung zur Landschaftsmalerei, die sein Lebenswerk bestimmen sollte.

Die Tecklenburger Bilder bilden die Klammer zwischen dem westfälischen Frühwerk und dem Aufbruch zu neuen Zielen in seiner Kunst, die nicht zuletzt auch in Tecklenburg formuliert wurden.

Hier begann er mit der Verwirklichung seines zu Neujahr 1890 gefassten Vorsatzes:

"Eine Kunst, die über das optische Sehen fast hinausgreift und den Gehalt, die Eigenschaft der Dinge erreichen will, ist mein Ideal.

Elementar muss sie wirken, die Gegenstände mit Vehemenz erfassen, Dokumente der Natur errichten."

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

VÖRDEWORX

27432 Bremervörde
Gewerbegebiet Bremervörde

Ein Fest für die ganze Familie im Gewerbegebiet Bremervörde. Im Jahr 2025 noch großartiger als zuvor...Der gesamte Gewerbering und die Industriestraße sind ein riesiger Eventbereich.

Nähere Informationen unter www.vordeworx.de

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

11.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

11.05.2025 (So)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

11.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

11.05.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

**creARTour - offene Ateliers in der
Samtgemeinde Hambergen**

Am 2. Mai-Wochenende öffnen die Künstler aus der Samtgemeinde Hambergen ihre Ateliers, privaten Räume oder Werkstätten. Kunstinteressierte und Landschaftsliebhaber zieht es zu dieser Landpartie ins Teufelsmoor, um den Künstlern an diesem Wochenende über die Schulter zu schauen. Hier wird Kunsthandwerk und künstlerische Arbeit hautnah erlebbar gemacht, direkt wo sie entsteht: in den Künstlerateliers, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Zu sehen gibt es eine breite Vielfalt an Malerei, Skulpturen, Keramik, Fotografie und anderen Kunstobjekten. Die Übergänge von Kunst und Kunsthandwerk sind bei der creARTour traditionell fließend. Auch in diesem Jahr werden neue Akzente und Impulse durch erstmalig teilnehmende Künstler gesetzt. Bei manchen Stationen sind gleich mehrere Künstler vor Ort. Hier können Sie sehen, wie die Zusammenarbeit unter Künstlern erfolgt und welche kreativen Ideen in der Gemeinsamkeit entstehen, damit es ein gesamt stimmiges Bild ergibt. Geöffnet sind die Ausstellungsstätten am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Homepage: www.creatour-hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04793-787015
Eintritt: kostenlos

27729 Hambergen
Ausstellungsorte auf dem
Gebiet der SG Hambergen

11.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

11.05.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

11.05.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Marina Krasnitskaya

Marina Krasnitskaya ist eine Künstlerin, deren Werk zutiefst persönliche und emotionale Dimensionen verkörpert. Sie ist inspiriert davon, ihre eigenen Gefühle, Zustände und Erinnerungen in verschlüsselter Form in ihren Gemälden festzuhalten und mit dem Betrachter zu teilen. Ihr bevorzugter künstlerischer Ansatz ist der Symbolismus, wobei sie eine spannende Mischung aus figürlicher und abstrakter Darstellung verwendet.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

11.05.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedes und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

11.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

11.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

<p>11.05.2025 (So) 11:30 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Vernissage - Ist mir eine Ehre! Ausstellungseröffnung mit Malte Prieser, Geschäftsführer Kulturbüro Bremen Nord gGmbH, Carmen Emigholz, Staatsrätin für Kultur, und Dr. Katja Pourshirazi, Leiterin des Overbeck-Museums.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28757 Bremen</p>
<p>11.05.2025 (So) 11:30 bis 12:15 Uhr</p>	<p>Führung der Künstlerin Margaret Kelley durch ihre Ausstellung "Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith" Seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede hat sich, die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley, vom Licht der Landschaft Worpswedens einfangen lassen. An drei Sonntagen (30.03.; 27.04.; 25.05.) und zusätzlich an Muttertag (11.5.) wird sie durch ihre eigene Ausstellung führen. Dies ist die ideale Gelegenheit um die Künstlerin näher kennenzulernen. Spazieren Sie durch die aktuelle Ausstellung und stellen Sie Fragen, die Sie schon immer stellen wollten. Die Führung ist im Museumseintritt inkludiert.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede Homepage: worpsswede-museen.de E-Mail: grossekunstschau@worpsswede-museen.de Telefon: 0049 (0)4792 1302 Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,-- Vorverkauf: Große Kunstschau</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Große Kunstschau</p>
<p>11.05.2025 (So) 13:00 bis 15:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Frauenporträts Folgen Sie mit uns den Lebensläufen einiger herausragender Frauenpersönlichkeiten des Künstlerdorfes. Ob Künstlerinnen, Künstlermuseen, Kunsthandwerkerinnen oder Kunsthändlerinnen - Frauen haben auf vielfältige Weise ihre Spuren in Worpswede hinterlassen. Bei einem kombinierten Spaziergang mit Museumsbesuch stellen wir Ihnen nicht nur die berühmte Malerin Paula Modersohn-Becker und Ihre Zeitgenossinnen vor, sondern auch Frauen bis in die Gegenwart, die im Ort gewirkt haben oder aktuell wirken. Führung inkl. Museumsbesuch. Anmeldung über Tourist-Information Worpswede: 04792-935820, € 18,-</p> <p>Homepage: www-worpsswede-fuehrung.de E-Mail: info@worpsswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 18,-- inkl. Museumseintritt Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>

11.05.2025 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

washi saundo - papers & sounds

Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsteren sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

11.05.2025 (So)
13:30 bis 14:30 Uhr

Sonntags ins Museum Ukrainisch sprachige Museumsführung

60 Minuten Führung in dem Museum am Modersohn-Haus. Anmeldung über Tourist-Information Worpswede erforderlich. Treffpunkt Museum. Es ist mir ein großes Anliegen mein Wissen mit Ihnen zu teilen und Ihnen von den legendären Persönlichkeiten zu erzählen, die in Worpswede gelebt und gearbeitet haben, wie Heinrich und Martha Vogeler, Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Rainer Maria Rilke und Clara Rilke-Westhoff und viele andere. Das Museum im Wohnhaus von Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn besitzt eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken der ersten Künstlerinnen und Künstler in Worpswede.
Termine: 11.05.25 um 13.30 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Vor dem Museum
Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.
Tel.: 04792 935820
info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- incl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

11.05.2025 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne für Jung und Alt

Anmeldung nicht erforderlich!
Jeden Sonntag von April bis Oktober!

Preise: Kinder € 2,00, Erwachsene € 3,00.

Veranstalter:
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH,
Tel. 04761-987150

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Eintritt: EUR 2,- bis EUR 3,-

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

<p>11.05.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation. Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899 Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>11.05.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern. Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung. Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.</p> <p>Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.</p> <p>Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta Homepage: www.maribondo.de E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 0152 213 99 574 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 9 Galerie "Das Blaue Haus"</p>
<p>11.05.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stillleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>

11.05.2025 (So)
14:00 bis 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Malort Meyenburg
Das Malspiel im Malort mit seiner besonderen Atmosphäre steht für Selbsta Ausdruck und Potenzialentfaltung im augenblicklichen Malprozess und kommt ohne Bewertung, Deutung, Konkurrenz und Leistungsdruck aus.

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 11
Seiteneingang

Der eigenen 'inneren Spur' zu folgen, geschieht hier in einem geschützten Rahmen. Der Raum mit seiner besonderen Atmosphäre vermittelt Geborgenheit.

Hochwertige Materialien machen den Prozess des Malens zu einem genussvollen, gegenwärtigen Erlebnis.
Ein Ort der Würde, des Respekts und des inneren Friedens.

Der Malort Meyenburg ist ein generationenübergreifendes und niedrigschwelliges Kulturangebot im ländlichen Raum.

Malen, weil es Spaß macht!

Es finden regelmäßig Kurse statt.
An diesem Tag bekommen Interessierte die Möglichkeit einem kleinen Vortrag zu lauschen, Fragen zu stellen und den Malort, mit seiner besonderen Atmosphäre, besichtigen zu können. Außerdem werden für die Besucher Kaffee und Kuchen gegen Spende bereitgehalten.

Veranstalter: Malort Meyenburg
E-Mail: barbara.junghans@ewe.net
Telefon: 042093644

11.05.2025 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Bach trifft Frankreich
Margaret Hunter, Sopran
Stephan Leuthold, Ahrend-Orgel

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche Worpswede

Französische Solomotetten von M.A. Charpentier,
A. Campra, H. Dumont und
"Französische Suten" von J.S. Bach

Eintritt frei
Es wird um eine Spende gebeten

Eintritt: kostenlos

12.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

12.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

12.05.2025 (Mo)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

13.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

13.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A
Leap of Faith**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

13.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

<p>13.05.2025 (Di) 10:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Kühne Künste "Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.</p> <p>Veranstalter: Maribondo da Floresta E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 015256734224 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstraße 24 - 26 Maribondo Freizeitzentrum</p>
<p>13.05.2025 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ist mir eine Ehre! Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665</p>	<p>28757 Bremen Overbeck-Museum</p>
<p>13.05.2025 (Di) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de E-Mail: info@haus-im-schlue.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-</p>	<p>27726 Worpswede Im Schlue 35-37 Haus im Schlue</p>

13.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

13.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

13.05.2025 (Di)
20:00 bis 22:30 Uhr

Zeiglers wunderbare Welt des Fussballs

Immer Glück ist Können!
2024 wird ein großes Jahr für Fußball-Deutschland. Die EM findet im eigenen Land statt und auch der Ausblick auf 2025 ist rosig: Arnd Zeigler geht mit seinem dritten Bühnenprogramm "Immer Glück ist Können" auch im nächsten Jahr auf Tour. Premiere feiert die neue Show im September und bereits jetzt sind die ersten Hallen ausverkauft. Am Dienstag, den 13. Mai ab 20 Uhr, gastiert der Moderator erneut auch in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Der Titel ist Programm, denn nach über 200 Live-Auftritten kann man mit Fug und Recht behaupten: Das ist nicht nur Glück – da muss auch Können im Spiel sein. Die Zuschauer dürfen sich auf eine weitere Runde pickpackevoller Fußballabende freuen.

Wer die Fernsehsendung "Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs" kennt, der weiß, was man von dem Live-Pendant erwarten kann. Kernige Typen, kultige Sprüche und Kacktore en masse – eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt es, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Gar nicht so einfach, denn die Kommerzialisierung wird immer größer, das Regelwerk immer undurchsichtiger und am Ende gewinnen die Bayern.

Doch mit dem Fußball ist es wie mit Darth Vader: Es steckt noch viel Gutes in ihm. Wer könnte das besser vermitteln als Deutschlands "Fairster Profi" Arnd Zeigler? Arnd nimmt die Besucher seiner Live-Shows mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt, mit allen Höhen und Tiefen und immer mit viel Humor und dem typisch ironischen Augenzwinkern, welches wir schon seit über 15 Jahren kennen und lieben.

Denn letztendlich geht es beim Fußball um Emotionen: "Fußball hält uns auf unsichtbare Weise zusammen. Wir wissen während eines Spiels, auch wenn wir es an zwei Orten schauen, jederzeit, was der andere denkt, was er fühlt. Auf diese Weise bewahren wir uns die Nähe, die uns so nur der Fußball vermitteln kann". Wer sich darauf rückbesinnen möchte, ist bei Arnd Zeigler goldrichtig.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 32,-- bis EUR 42,40